

# Qualifizierung zum/zur Berufsberater/-in U25 (IfBC)

Die richtige Berufswahl ist eine Schlüsselentscheidung im Leben. Für viele junge Menschen ist es eine zentrale Herausforderung, sich der eigenen Wünsche, Talente und Möglichkeiten bewusst zu werden und den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich zu gestalten.

Die richtige Berufswahl ist aber fast auch Garant für einen erfolgreichen Berufsabschluss: Untersuchungen zeigen, dass die Abbruchquote bei Auszubildenden und Studenten, die ihren Traumberuf erlernen, deutlich geringer ausfällt.

Professionelle Maßnahmen zu Berufsorientierung und Berufsberatung werden heute von vielen Akteuren durchgeführt: Lehrkräfte, Mitarbeiter/-innen in der berufsbezogenen Jugendhilfe, Mitarbeiter/-innen bei den Arbeitsagenturen, Mitarbeiter/-innen bei den zuständigen Stellen wie IHK und HWK und selbstständige Berufsberater/-innen unterstützen junge Menschen in diesem Prozess. Dabei ist eine systemische Perspektive entscheidend, da im Berufswahlprozess viele Wirkfaktoren auftreten.

Der Berufswahlprozess besteht aus unterschiedlichen Phasen und Maßnahmen, die von Akteuren mit verschiedenen Schwerpunkten begleitet und/oder durchgeführt werden. Die Qualifizierung zum/zur Berufsberater/-in ist deshalb modular aufgebaut, sodass die Teilnehmenden je nach Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auch Schwerpunkte in der Ausbildung setzen können.

**Die Qualifizierung zur/zum Berufsberater/-in U25 vermittelt die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse, um junge Menschen in verschiedenen Phasen der Berufsfindung professionell begleiten und beraten zu können. Sie ist modular aufgebaut und passt sich durch die Wahlmodule den Arbeitsfeldern der Teilnehmenden an.**

## Mögliche Inhalte der Qualifizierung

1. Das Bildungssystem in Deutschland
2. Systemische Berufsberatung
3. Berufsorientierung
4. Trainer/-in für Berufskunde
5. Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
6. Bewerbungstraining
7. Studienberatung
8. Integration von Flüchtlingen und Migranten/-innen

## Zielgruppen der Qualifizierung

- › Lehrkräfte an Förder-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien
- › Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe
- › Mitarbeiter/-innen in Jobcentern
- › Mitarbeiter/-innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK
- › Selbstständige im Berufsfeld Berufsberatung/Berufsorientierung/Studienberatung

## Aufbau der Qualifizierung

Die Qualifizierung besteht aus einem Basismodul und drei Aufbaumodulen:

- BASISMODUL** | › Weiterbildung zum Berufswahlcoach oder  
| › Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach

- AUFBAUMODULE** | 3 Module können gewählt werden:
- | › Trainer/-in für Berufsorientierung
  - | › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse
  - | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach
  - | › Weiterbildung Systemische Berufsberatung
  - | › Trainer/-in für Berufskunde
  - | › Weiterbildung zum/zur Studienberater/-in
  - | › Weiterbildung zum Integrationscoach
  - | › Weiterbildung zum/zur interkulturellen Deutschtrainer/-in
  - | › Trainer/-in für Berufsorientierung für Flüchtlinge

## Dieser Aufbau ermöglicht eine Anpassung an das eigene Arbeitsfeld:

- › **Lehrkräfte**, die mit dem Thema Berufswahl an ihren Schulen befasst sind, erteilen häufig Berufskundeunterricht und koordinieren Berufsorientierungsmaßnahmen an ihrer Schule.
- › **Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe** werden in ihren Maßnahmen unterschiedlichen Anforderungen gerecht. Oft stehen dabei Maßnahmen zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse, Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und Bewerbungstraining im Mittelpunkt.
- › **Mitarbeiter/-innen in Jobcentern** sind im Rahmen der Berufsberatung häufig zuständig für die Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse, führen Berufsberatungen durch und unterstützen junge Menschen im Bewerbungsprozess.

- › **Mitarbeiter/-innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK** betreuen häufig Maßnahmen im Bereich Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung in den vertretenen Berufsbereichen und führen Berufsberatungen durch. Sie beraten auch zur Anerkennung von Qualifikationen aus dem Ausland.
- › **Selbstständige Berufsberater/-innen** setzen eigene und unterschiedliche Schwerpunkte.

## Die Qualifizierung im Überblick

01. Aufbau der Qualifizierung
02. Inhalte und Ziele der Module
03. Umfang und Termine
04. Kosten
05. Prämiengutschein
06. Methoden
07. Zielgruppe
08. Zertifikat
09. Veranstalter, Anmeldung und Kontakt
10. Referenten/-innen
11. Teilnehmerzahl
12. Buchung, Rücktritt und Krankheit



## 1. Aufbau der Qualifizierung

**Die Qualifizierung besteht insgesamt aus vier Modulen.**

Zunächst wird ein 4-tägiges Basismodul besucht, dann werden 3 Aufbaumodulen gewählt.

**BASISMODUL** | Weiterbildung zum Berufswahlcoach | 4 Tage **oder**  
| Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach | 4 Tage

**AUFBAUMODULE** | 3 Module müssen belegt werden:

- | › Trainer/-in für Berufsorientierung | 4 Tage
- | › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse | 5 Tage
- | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach | 4 Tage
- | › Weiterbildung Systemische Berufsberatung | 3 Tage
- | › Trainer/-in für Berufskunde | 3 Tage
- | › Weiterbildung zum/zur Studienberater/-in | 4 Tage
- | › Weiterbildung zum Integrationscoach | 5 Tage
- | › Weiterbildung zum/zur interkulturellen Deutschtrainer/-in | 4 Tage
- | › Trainer/-in für Berufsorientierung für Flüchtlinge | 4 Tage

Durch den modularen Aufbau können sich sehr unterschiedliche Ausbildungsinhalte ergeben. Denkbar sind zum Beispiel folgende Kombinationen:

### BEISPIEL 1:

Eine Lehrkraft ist an ihrer Schule verantwortlich für die Koordination des gesamten Berufswahl- und Studienbereichs und führt selbst Maßnahmen durch. Sie wählt folgende Module:

#### **BASISMODUL:**

- › Weiterbildung zum Berufswahlcoach

#### **AUFBAUMODULE:**

- › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse
- › Trainer/-in für Berufskunde
- › Trainer/-in für Berufsorientierung

### BEISPIEL 2:

Eine pädagogische Fachkraft in der berufsbezogenen Jugendhilfe im Übergang Schule-Beruf hat den Auftrag, mit jungen Menschen Verfahren zu Kompetenzfeststellung durchzuführen, und diese zu unterrichten und zu vermitteln. Sie wählt folgende Module:

### **BASISMODUL:**

- › Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach

### **AUFBAUMODULE:**

- › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse
- › Trainer/-in für Berufskunde
- › Bewerbungscoach

### **BEISPIEL 3:**

---

Ein Mitarbeiter in einem Jobcenter arbeitet mit einzelnen benachteiligten Jugendlichen U25 sowie Flüchtlingen und berät und unterstützt diese bei der Stellensuche. Er wählt folgende Module:

### **BASISMODUL:**

- › Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach

### **AUFBAUMODUL:**

- › Weiterbildung zum/zur interkulturellen Deutschtrainer/-in
- › Weiterbildung zum Integrationscoach
- › Weiterbildung zum Bewerbungscoach

### **BEISPIEL 4:**

---

Eine Pädagogin möchte sich gerne selbstständig machen, Berufsberatung anbieten und einzelne Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung durchführen. Sie wählt folgende Module:

### **BASISMODUL:**

- › Weiterbildung zum Berufswahlcoach

### **AUFBAUMODUL:**

- › Trainer/-in für Berufsorientierung
- › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse
- › Weiterbildung Systemische Berufsberatung

## **2. Inhalte und Ziele der Module**

**BASISMODULE** | › Weiterbildung zum Berufswahlcoach oder  
| › Weiterbildung zum Berufseinstiegscoach

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche des Berufswahlprozesses.

**INHALTE:**

1. Übersicht Bildungssystem in Deutschland und die Ausbildungswege
2. Einführung in die Bereiche Berufsorientierung und Kompetenzfeststellung
3. Bewerbungstraining

AUFBAUMODUL | › Trainer/-in für Berufsorientierung | 4 Tage

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden lernen, Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen, Unterrichtsformen und Maßnahmetypen zu konzipieren und durchzuführen.

**INHALTE:**

1. Überblick über die verschiedenen Berufsorientierungsmaßnahmen in Deutschland
2. Kennenlernen ausgesuchter Berufsorientierungsmodule  
(z. B. Bewerbungscamp, Schülerübungsfirma, Schülerpraxiscenter, Berufsorientierungscamp usw.)
3. Methodik und Didaktik
4. Best Practice: Konzeption von Modulen für bestimmte Zielgruppen

AUFBAUMODUL | › Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse | 5 Tage

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Testverfahren kennen und anwenden.

**INHALTE:**

1. Übersicht über die deutschlandweit eingesetzten Testverfahren für Potenzialanalyse und Kompetenzfeststellung
2. Kennenlernen von Testverfahren für die 7.-10. Klasse, Anwendungsschulung: Explorix
3. Kennenlernen von Verfahren für Jugendliche U25, Anwendungsschulung: FIT
4. Kennenlernen von Verfahren für Erwachsene, Anwendungsschulung: Potenzialanalyse von Hesse und Schrader

AUFBAUMODUL | › Trainer/-in für Berufskunde | 3 Tage

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden lernen, Berufskundeseminare zu konzipieren und durchzuführen.

**INHALTE:**

1. Methodik und Didaktik
2. Entwicklung von Modulen für den Unterricht
3. Betreuung von Praxisprojekten

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung Systemische Berufsberatung | 3 Tage

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden lernen Berufswahlprozesse systemisch zu begleiten.

**INHALTE:**

1. Systemische Perspektive in der Berufsberatung
2. Systemische Gesprächsführung und Methoden in der Berufsberatung  
z. B. Entscheidungsaufstellungen, Kraftfeldanalysen
3. Lösungsorientierte Lernprogramme

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach | 4 Tage

**ZIEL:**

Die Teilnehmenden lernen, Bewerbungsprozesse professionell zu begleiten.

**INHALTE:**

1. Bewerbungsunterlagen erstellen
2. Vorstellungsgespräche vorbereiten
3. Bewerbungsworkshops konzipieren
4. Lösungsorientierte Strategien zur Motivation

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum/zur Studienberater/-in | 4 Tage

**ZIEL:**

Es werden die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Studienberatung vermittelt.



#### INHALTE:

1. Ausbildungswege für Abiturienten/-innen
2. Ablauf der Studienberatung
3. Studienfachwahl
4. Studienplanung

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Integrationscoach | 5 Tage

#### ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Flüchtlinge und Migranten/-innen zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu beraten.

#### INHALTE:

1. Rechtliche Regelungen zum Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
2. Anerkennung von Qualifikationen
3. Kompetenzen und Stärken feststellen
4. Psychologische und interkulturelle Kompetenzen in der Beratung

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum/zur Interkulturellen Deutschtrainer/-in | 4 Tage

#### ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, um Ausbildungs- und Arbeitsuchende beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen.

#### INHALTE:

1. Feststellung sprachlicher Fähigkeiten
2. Materialien und Spiele für den Unterricht
3. Interkulturelle Kompetenzen

AUFBAUMODUL | › Trainer/-in für Berufsorientierung für Flüchtlinge | 4 Tage

#### ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenzen, um verschiedene Module und Maßnahmen für die Berufsorientierung mit jungen Flüchtlingen und Migranten/-innen zu konzipieren und durchzuführen.

## INHALTE:

1. Ausgangslagen von jungen geflüchteten Menschen
2. Überblick über verschiedene Berufsorientierungsmaßnahmen in Deutschland
3. Methodik und Didaktik
4. Konzeption von zielgruppenspezifischen Berufsorientierungsmodulen

## 3. Umfang und Termine

Die Dauer der Qualifizierung ist unterschiedlich. Entsprechend der Module dauert sie zwischen 15 und 18 Unterrichtstage.

### BASISMODUL:

.....

4 Tage | 33 UE

### WAHLMODULE:

.....

3 Tage | 25 UE

4 Tage | 33 UE

5 Tage | 41 UE

Entsprechend der gewählten Module umfasst die Qualifizierung zwischen 116-148 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter » [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de)

## 4. Kosten

Alle Module sind als offene Seminare ausgeschrieben!

### 2017:

3 Tage: 470,- EUR

4 Tage: 590,- EUR

5 Tage: 700,- EUR

### 2018:

3 Tage: 500,- EUR

4 Tage: 620,- EUR

5 Tage: 730,- EUR

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Qualifizierung

2017: zwischen 2.120,- EUR und 2.580,- EUR,

2018: zwischen 2.240,- EUR und 2.700,- EUR.

## 5. Prämiengutschein

Sie können gerne einen Prämiengutschein bei uns einreichen. Auch Bildungsschecks und Qualischecks verschiedener Bundesländer nehmen wir an.

## 6. Methoden

In der Qualifizierung werden verschiedene Methoden angewendet: Impulsreferate, Präsentation, Kleingruppenarbeit, Übungen, Praxisdemonstration, Supervision, fachlicher Austausch und Diskussion. Die Ausbildung ist sehr praxisbetont.

## 7. Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an alle Personen, die im U25-Bereich mit Berufsberatung und Berufsorientierung betraut sind:

- › Lehrkräfte an Förder-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien
- › Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe
- › Mitarbeiter/-innen in Jobcentern
- › Mitarbeiter/-innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK
- › Selbstständige im Berufsfeld Berufsberatung/Berufsorientierung

## 8. Zertifikat

Wenn Teilnehmende das Grundlagenseminar und drei aufbauende Module besucht haben, erhalten sie das Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss: **Qualifizierung zur/zum Berufsberater/-in U25 (IfBC)**.

In dem Zertifikat werden den gewählten Modulen entsprechend alle Inhalte der Qualifizierung aufgeführt.

## 9. Veranstalter, Anmeldung und Kontakt

- › **Veranstalter**  
ist das **Institut für Bildungscoaching (IfBC)**.

- › **Anmeldung**  
Sie können sich online unter [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de) anmelden: Fordern Sie einfach unseren Anmeldebogen an.

### › Fragen

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

### › Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

### › Kontakt

Institut für Bildungscoaching

Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

› [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de)

Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: [www.facebook.com/institutfuerbildungscoaching](http://www.facebook.com/institutfuerbildungscoaching)



## 10. Referenten/-innen

### › Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, Interkulturelle Trainerin, seit Jahren freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren in Firmen, Bewerbungscoaching und AbH-Lehrkraft

Seit 2011: Projektleitung der Vertieften Berufsorientierung an Mittelschulen für Traunstein und Berchtesgadener Land

### › Anja LEHMANN

B.A. Politikwissenschaft, Pädagogik, Soziologie; Systemischer Coach (Gesellschaft für systemische Therapie und Beratung mbH, München); freiberufliche Trainer/-in und Coach; langjährige Erfahrung als Arbeitsvermittlerin und Trainerin bei der Bundesagentur für Arbeit, langjährige Erfahrung in der Beratung von arbeitssuchenden Jugendlichen und Erwachsenen; Freie Trainerin in der Erlebnispädagogik und Jugendhilfe; Referentin zu Themen der Persönlichkeitsentwicklung.

### › Maria KREBS

Studium Dipl. Kommunikationswirtin, Systemische Trainerin und Beraterin, Systemische Einzel-, Paar-, und Familientherapeutin und Lehrtherapeutin (GST), Weiterbildung Strategisches Arbeiten mit Komplexen Systemen (IFW)

Eigene Praxis „Systemische Sichtweisen“ für Systemische Beratung in München seit 2009 mit dem Schwerpunkt der Familienberatung

## 11. Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmer/-innen liegt zwischen 7 und 20 Personen.

## 12. Buchung, Rücktritt und Krankheit

**Die Module werden einzeln gebucht.**

**3-tägige Module** | 2017: 470,- EUR // 2018: 500,- EUR

Verursacht das Institut für Bildungscoaching einen Seminaerausfall, werden die Kosten erstattet. Muss ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung absagen, werden folgende Stornogebühren berechnet:

Absage ab 8 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 110,- EUR // 2018: 120,- EUR

Absage ab 6 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 200,- EUR // 2018: 200,- EUR

Absage ab 4 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 290,- EUR // 2018: 300,- EUR

Absage ab 2 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 380,- EUR // 2018: 400,- EUR

Absage ab 1 Woche vor Seminarbeginn oder während des Seminars: 2017: 470,- EUR // 2018: 500,- EUR

**4-tägige Module** | 2017: 590,- EUR // 2018: 620,- EUR

Verursacht das Institut für Bildungscoaching einen Seminaerausfall, werden die Kosten erstattet. Muss ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung absagen, werden folgende Stornogebühren berechnet:

Absage ab 8 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 130,- EUR // 2018: 150,- EUR

Absage ab 6 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 250,- EUR // 2018: 250,- EUR

Absage ab 4 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 360,- EUR // 2018: 370,- EUR

Absage ab 2 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 480,- EUR // 2018: 500,- EUR

Absage ab 1 Woche vor Seminarbeginn oder während des Seminars: 2017: 590,- EUR // 2018: 620,- EUR

**5-tägige Module** | 2017: 700,- EUR // 2018: 730,- EUR

Verursacht das Institut für Bildungscoaching einen Seminaerausfall, werden die Kosten erstattet. Muss ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung absagen, werden folgende Stornogebühren berechnet:

Absage ab 8 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 160,- EUR // 2018: 180,- EUR

Absage ab 6 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 290,- EUR // 2018: 290,- EUR

Absage ab 4 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 430,- EUR // 2018: 440,- EUR

Absage ab 2 Wochen vor Seminarbeginn: 2017: 560,- EUR // 2018: 580,- EUR

Absage ab 1 Woche vor Seminarbeginn oder während des Seminars: 2017: 700,- EUR // 2018: 730,- EUR

**Bitte beachten Sie:** Sollten Sie einen Prämiengutschein / Bildungsscheck aus einem Bundesland bei uns einreichen und die Weiterbildung vor Beginn stornieren, werden entsprechend des Anmeldebogens die vollen Stornokosten fällig. Der Prämiengutschein / Bildungsscheck kann in diesem Fall nicht eingelöst werden.